

Auszug aus der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 01.02.2012

| | | |
|-----|---|--|
| 2.3 | Bürgervotum über den Verbleib der Bushaltestelle in Lüftelberg (Herr Dowideit vom 01.02.2012) | |
|-----|---|--|

Herr Dowideit:

Es gab im letzten Jahr ein Bürgervotum mit einer Beteiligung von 120 Stimmen zum Thema „Verbleib der Bushaltestelle in Lüftelberg“. Für den Verbleib haben sich ca. 60 % ausgesprochen. Wieso ist dieser Antrag mehr wert, als über 300 Stimmen für einen Spielplatz an der Nußstraße?

Antwort der Verwaltung:

Die im Rat der Stadt Meckenheim vertretenden Fraktion beziehen für eine Beschlussfassung unterschiedliche Faktoren mit in ihre Entscheidungsfindung ein. Neben der Finanzlage der Stadt, den rechtlichen Vorschriften und den Argumenten der zuständigen Fachbereiche sind auch die Gespräche mit den Bürgern wie auch die Sammlung von Unterschriftenlisten Faktoren, die mit in eine demokratische Entscheidungsfindung einfließen.

Auszug aus der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 01.02.2012

| | | |
|-----|--|--|
| 2.4 | Begehung des Bolzplatzes (Frau Dr. Knoll vom 01.02.2012) | |
|-----|--|--|

Frau Dr. Knoll:

In einem Schreiben des Aktionsbündnis Spiel- und Bolzplatz Nußstraße vom 16.06.2011 wurde der Bürgermeister aufgefordert, an einer Begehung teilzunehmen. Auf dieses Schreiben erfolgte keine Antwort durch den Bürgermeister. Nimmt der Bürgermeister die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger überhaupt ernst?

Antwort der Verwaltung:

In der Vergangenheit sind mehrfach Fragen und Antworten per E-Mail ausgetauscht worden. Der Standort des Bolzplatzes steht zurzeit nicht zur Disposition und dies ist auch dem Aktionsbündnis Spiel- und Bolzplatz bekannt.

Auszug aus der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 01.02.2012

| | | |
|-----|--|--|
| 2.5 | Bürgervotum für den Spielplatz in der Nußstraße (Frau Laier vom 01.02.2012) | |
|-----|--|--|

Frau Laier:

Warum wurden von der CDU die 380 Stimmen für den Spielplatz in der Nußstraße ignoriert?

Antwort der Verwaltung:

Innerhalb der Fraktionen bildet sich eine Meinung aufgrund von verschiedenen Faktoren.

Auszug aus der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 01.02.2012

| | | |
|-----|---|--|
| 2.6 | Gewährleistung der sozialen Kontrolle am Bolzplatz Nußstraße (Frau Dr. Knoll vom 01.02.2012) | |
|-----|---|--|

Frau Dr. Knoll:

Es besteht die Sorge, dass falls in dem Bereich gebaut wird, der Bolzplatz nach und nach verschwindet. Wie soll die soziale Kontrolle im Bereich des Bolzplatzes gewährleistet werden?

Antwort der Verwaltung:

Es ist ausreichend Raum für eine mögliche Bebauung vorhanden. Das Thema „Bolzplatz“ ist im Moment nicht anhängig. Verwaltung und Rat suchen derzeit einen Standort für die Errichtung eines zentralen Spielplatzes mit sozialer Kontrolle in Merl-Steinbüchel. Mit zwei Vorschlägen hat sich die Verwaltung bereits an den Rat gewandt. Der erste Vorschlag ist aufgrund von Bürgerprotesten nicht angenommen worden. Der zweite Vorschlag der Verwaltung wurde hinreichend diskutiert und mit großer Mehrheit der politischen Vertreter unterstützt. Danach wird entschieden, welcher Nutzung die nicht mehr benötigten Spielflächen zuzuführen sind. Das Spielplatzkonzept wird seit dem Jahr 2007 umgesetzt. Nicht mehr benötigte Spielflächen werden zurückgebaut und dafür werden qualitativ hochwertige, nach den neuesten pädagogischen Gesichtspunkten, gestaltete Spielflächen errichtet. Es handelt sich hier um eine Qualitätssteigerung und Investition in die Zukunft unserer Kinder, die eigentlich positiv aufgenommen werden sollte.

Frau Dr. Knoll:

Die Verwaltung muss sich allerdings die Fragen gefallen lassen, wenn der Verkauf eines Grundstückes mit dem Bau einer Neuanlage gekoppelt wird, was dann mit dem Bolzplatz passiert. Überlegungen müssen doch jetzt bereits getroffen werden, da die Bürger Sorge haben, dass der Bolzplatz verschwinden wird.

Antwort der Verwaltung:

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.12.2011 ist bekannt. Unter Punkt 2 heißt es, dass die Entbehrlichkeit der Spielflächen Nr. 62 (Nußstraße) und Nr. 70 (Auf dem Steinbüchel) entsprechend der Prioritätenliste 2007 bestätigt wird, die Flächen sollen als Wohnbauflächen verwertet werden. Die Spielfläche Nr. 62 (Nußstraße) wird bis zur Fertigstellung der Spielfläche „Henry-Dunant-Straße“ erhalten. Im Bauleitplanverfahren wird unter Beteiligung der Gremien anschließend geprüft, welche Möglichkeiten es an der Nußstraße gibt.

Frau Dr. Knoll:

Ist der Verkauf des Grundstückes Nußstraße Voraussetzung für die Finanzierung des Spielplatzes in der Henry-Dunant-Straße? Erübrigt sich dann nicht die Diskussion um den Bolzplatz und die soziale Kontrolle?

Antwort der Verwaltung:

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 13.12.2011 beinhaltet nicht, dass der Spielplatz in der Henry-Dunant-Straße nur dann entsteht, wenn die Fläche an der Nußstraße verkauft wird. In Meckenheim gibt es 80 Spielflächen, die zu der Zeit entstanden sind, als Meckenheim noch zu den kinderreichsten Städten Deutschlands gehörte. Mittlerweile werden zahlreiche Spielflächen nicht mehr angenommen und genutzt, aber diese fordern auf der anderen Seite eine umfängliche Unterhaltung und Pflege durch die Stadt. Demzufolge werden die nicht mehr genutzten Flächen abgebaut und mit der Veräußerung dieser Grundstücke und den Einsparungen neue Spielplätze so weit wie möglich finanziert. Eine Koppelung der Flächen und Spielplätze untereinander gibt es nicht, sondern die Maßnahmen sind im Zusammenhang mit dem Gesamtspielplatzkonzept zu sehen.

Auszug aus der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 01.02.2012

| | | |
|-----|--|--|
| 2.7 | Konzept Spielplatz Henry-Dunant-Straße (Frau Böhm vom 01.02.2012) | |
|-----|--|--|

Frau Böhm:

In der Nußstraße können Kinder verschiedener Alterstrukturen spielen und unterliegen somit einer sozialen Kontrolle. Berücksichtigt dies auch das Konzept für den Spielplatz Henry-Dunant-Straße?

Antwort der Verwaltung:

Ein Konzept für die Henry-Dunant-Straße liegt noch nicht vor. Dieses wird in enger Abstimmung mit den Anwohnern umgesetzt. Es können Spielgeräte entsprechend der Altersklassen ausgewählt werden und dies sollte bei dem Konzept für die Gestaltung des Spielplatzes Berücksichtigung finden.

Auszug aus der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 01.02.2012

| | | |
|-----|--|--|
| 2.8 | Zukunft des Bolzplatzes (Frau Böhm vom 01.02.2012) | |
|-----|--|--|

Frau Böhm:

Wird in die Instandhaltung des Bolzplatzes investiert oder lässt man diesen verkommen, damit die Jugendlichen evtl. an einem anderen Ort spielen?

Antwort der Verwaltung:

Durch die Äußerungen kommt leider ein falscher Zungenschlag in die Diskussion und erweckt den Anschein, dass nichts für die Jugendlichen in Meckenheim getan wird. Wer sich offen in der Stadt informiert erfährt, dass sehr viel für Kinder und Jugendliche in der Stadt Meckenheim umgesetzt wird. Der Ausbau von Spielplätzen wird im gesamten Stadtgebiet vorgenommen. Der Verwaltung ist es wichtig, dass es Angebote auch wie bisher für Jugendliche gibt und weitere geschaffen werden. Über die zu treffenden Maßnahmen zur

Instandhaltung des Bolzplatzes ist gesondert zu entscheiden.

Auszug aus der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 01.02.2012

| | | |
|-----|---|--|
| 2.9 | Unterschriftenlisten der Elterninitiative pro Henry-Dunant-Straße (Frau Große vom 01.02.2012) | |
|-----|---|--|

Frau Große:

Die Entscheidung der CDU bezieht sich auf eine Unterschriftenliste der Elterninitiative pro Henry-Dunant-Straße. Wie viele Unterschriften waren bis zum 13.12.2011 abgegeben worden im Vergleich zu den bisher gesammelten Unterschriften?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung kann nicht für die Fraktionen sprechen und darlegen, aus welchen Gründen sich die Entscheidung der Fraktionen für einen bestimmten Spielplatzstandort zusammensetzt. Unterschriftenlisten sind ein Teil der Meinungsbildung und fließen auch mit in die Gewichtung von vielen Informationen ein.

Frau Große:

Wo ist diese Unterschriftenliste und wie umfangreich ist diese?

Antwort der Verwaltung:

In der Bürgersprechstunde des Bürgermeisters wurde der Verwaltung eine Liste mit zahlreichen Unterschriften für den Standort der Henry-Dunant-Straße vorgelegt.

Auszug aus der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim vom 01.02.2012

| | | |
|------|--|--|
| 2.10 | Bürgervotum der Anwohner der Henry-Dunant-Straße und der Nußstraße (Frau Laier vom 01.02.2012) | |
|------|--|--|

Frau Laier:

Die anwesenden Anwohner der Nußstraße möchten ihren Spielplatz und die Anwohner der Henry-Dunant-Straße ihr Waldstück behalten. Warum werden so viele Stimmen der Bürger ignoriert? Diese Frage braucht nicht beantwortet zu werden.

Antwort der Verwaltung:

Bürgermeister Spilles bedankt sich für die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger.